

# Aufrüstung am Arlberg

Zwei neue Seilbahnen in Betrieb – Zum Skifahren in Lech/Zürs gehört auch der kulinarische Genuss

Von Antje Merke

Eine Rampe mit Flachdach aus Beton, Glas und Stahl ist der neue Blickfang des Skigebiets am Arlberg. Das schlichte Gebäude liegt auf 2105 Metern Höhe und ist komplett unterirdisch angelegt. Eine Meisterleistung der österreichischen Ingenieurskunst, kühn hineingebaut in den Fels in nur einem Sommer. Nach mehr als 50 Dienstjahren wurde der einstige Zweier-Sessellift durch die neue Zehner-Kabinenbahn mit Panoramafenstern ersetzt und gewährt einen einzigartigen Blick auf die majestätische Welt des Arlbergs. Mit dieser Zugerbergbahn können die Wintersportler nun bequem zwischen dem Skigebiet in Zürs und dem in Lech hin- und hergondeln. Und es gibt noch eine Neuerung am Arlberg: Die alte Madlochbahn, von deren Bergstation aus die spektakuläre Tourenabfahrt hinunter nach Zug führt, wurde durch einen neuen Sessellift mit Sitzheizung und Wetterschutzhaube ersetzt. Eine gute Entscheidung, denn da oben ist es gern kalt und windig.

Der Arlberg ist nicht nur das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs und das fünftgrößte der Welt, sondern mit rund 300 Pistenkilometern auch sehr vielseitig und deshalb gleichermaßen beliebt bei Familien, Freeridern und Skitourengeheimen. Hier findet sich für jeden Wunsch der passende Hang. In Zürs lassen zahlreiche Steilhänge die Herzen von versierten Wintersportlern höher schlagen, in Lech und Oberlech kommen Anfänger und Familien auf ihre Kosten, während der schroffe Rüfikopf für seine lang gezogenen Schussfahrten bekannt ist. Und zwischen St. Christoph und St. Anton sowie in Warth locken neben zahlreichen gefälligen Hängen auch einige schwarze Abfahrten. Darüber hinaus erleben Freerider auf unberührten Hängen launigen Powderspaß. In den Augen von Skilehrer Ludwig, ein gebürtiger Sonthofener, ist der Arlberg einfach top: „Das Gebiet ist extrem abwechslungsreich und bietet auch Variantenfahrten jede Menge Herausforderungen.“ Außerdem sei es ein Schneeloch, was bedeutet, dass hier mehr Schnee fällt als im Durchschnitt in Österreich.

Angefangen hat alles 1895 mit einem Pfarrer von Warth: Johann Müller. Der sah in einer Zeitschrift Bilder mit Menschen in Schweden und Norwegen, die sich auf Skiern fortbewegten. Sofort ließ er sich aus Skandinavien per Post ein Paar schicken. Das sperrige Paket schleppte der Briefträger vom Postamt Steeg ins Pfarrhaus nach Warth. Auf Skiern schaffte der Pfarrer fortan die Strecke nach Lech in eineinhalb Stunden. Der erste Skiclub wurde 1901 im Arlberg-Hospiz direkt unterhalb des Arlbergpasses gegründet, das Wenden von einem Bauernbuben erfunden. 1903 bekam Hannes Schneider daheim in Stuben seine ersten Bretter. Der Telemarschwung, mit dem sich die Skifahrer im hohen Norden vorwärtsbewegten, war nicht unbedingt geeignet für die steilen Hänge in den Alpen. Schneider entwickelte deshalb die berühmte Arlberg-Technik, bei der man mit zwei kurzen Skistöcken statt mit einem langen Stab fuhr und die Schwünge kürzer gehalten wurden. Diese Technik setzte sich ruckzuck durch: Mit ihr waren einfach deutlich höhere Geschwindigkeiten zu erreichen – verbunden mit viel mehr Spaß. Schneider war es dann auch, der in St. Anton die erste Skischule der Alpen gründete und das erste Skihaselri anlockte. Leni Riefenstahl, später Hitlers Lieblingsregisseurin, war hingerissen von den Naturburschen im Schnee. Den Hannes machte sie zum Filmstar und den Arlberg mit ihrem Streifen „Der weiße Rausch“ berühmt.



Der Arlberg ist extrem abwechslungsreich und schneesicher. So können die Wintersportler immer bis ins Tal hinabfahren, wie hier nach Lech.

FOTO: SEPP MALLAUN:

## Und sonst noch so

### Unbedingt machen

Seit 2018 gibt es auf dem Tannegg-Gelände in Oberlech ein unterirdisches Skyspace von James Turell. Bei Einbruch der Dämmerung – kurz vor dem Sonnenaufgang und dem Sonnenuntergang – werden dort Wände und Decke in farblich wechselndes Licht getaucht. Die geöffnete Kuppel verengt das Blickfeld des Himmels so, dass ein völlig neues Gefühl von Raum und Zeit entsteht. Die Installation ist jederzeit zugänglich.



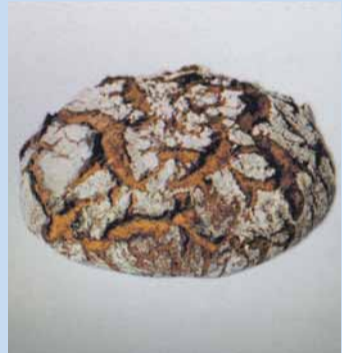
Im Skyspace. FOTOS: ANTJE MERKE

### Unbedingt hingehen

Das kleine urige Flexenhäusl auf dem gleichnamigen Pass in 1773 Metern Höhe kurz vor Zürs war vor der Pandemie bekannt für seine Après-Partys. Inzwischen haben sich die Betreiber auf Fleischfondue spezialisiert. Lecker sind nicht nur die selbst gemachten Soßen, sondern auch die Zutaten in Form von Gemüse, Salaten und knackigen Pommes. Unbedingt reservieren unter Telefon 0043/5583-4143.

### Unbedingt mitbringen

Am Arlberg selbst gibt es keine Spezialitäten – abgesehen von den Produkten der Backstube Lech. Martin Walch backt dort täglich aus regionalen Zutaten köstliches Brot und leckere Brötchen. Ein empfehlenswertes Mitbringsel ist der Lecherlaib, ein rustikal gebackenes Brot aus Roggen und Weizen. Dank dem Sauerteig bleibt es lange frisch. Das Hauptgeschäft ist in Lech, eine Zweigstelle findet sich auch in Zürs.



Rustikales Brot: der Lecherlaib.



nik, bei der man mit zwei kurzen Skistöcken statt mit einem langen Stab fuhr und die Schwünge kürzer gehalten wurden. Diese Technik setzte sich ruckzuck durch: Mit ihr waren einfach deutlich höhere Geschwindigkeiten zu erreichen – verbunden mit viel mehr Spaß. Schneider war es dann auch, der in St. Anton die erste Skischule der Alpen gründete und das erste Skihaselri anlockte. Leni Riefenstahl, später Hitlers Lieblingsregisseurin, war hingerissen von den Naturburschen im Schnee. Den Hannes machte sie zum Filmstar und den Arlberg mit ihrem Streifen „Der weiße Rausch“ berühmt.



Auch das Auge isst im vegetarischen Restaurant Tian mit, etwa beim Rote-Beete-Carpaccio. FOTO: ANTJE MERKE

Der erste Schlepplift Österreichs wurde 1937 dann am Übungshang in Zürs gebaut. Sepp Bildstein hatte ihn in Kooperation mit Emil Doppelmayr konstruiert. Die neue technische Errungenschaft überzeugte die Skiläufer schnell und noch während des Zweiten Weltkriegs wurde in Lech ein zweiter Schlepplift am Schlegelkopf gebaut. Die starke Erschließung des Wintersportgebiets Lech-Zürs mit Sesselliften fing aber erst in den 1950er-Jahren an. Im Jahr 1951 startete der Liftbetrieb am Kriegerhorn, 1957 ging die Kabinenbahn am Rüfikopf in Betrieb. Damit gab es nun eine Skiverbindung zwischen Lech und Zürs. Dank dieser neuen Anlage entstand auch die berühmte Skirundfahrt „Der Weiße Ring“, der durch Lech, Zürs, Zug und Oberlech verläuft. Die 22 Kilometer lange Runde umfasst 13,5 Kilometer Abfahrten über 5500 Höhenmetern und begeistert mit grandiosen Ausblicken auf die Alpen.

Frische Luft und solche Tagestouren machen natürlich hungrig. Die meisten Hotels und Restaurants bieten fleischlastige Speisen an. Das Hotel Edelweiss in Zürs sorgt daher seit dem Start der Wintersaison 2021/22 mit dem vegetarischen Pop-up-Gourmetrestaurant Tian für eine gelungene Überraschung. Mit seiner Michelin-Stern gekrönten Küche „von der Wurzel bis zum Blatt“ ist Paul Ivic einer der Stars zeitgemäßer Küche. Mittlerweile betreibt er nicht nur in Wien in der Himmelspfortgasse, sondern auch in München am Viktualienmarkt ein Restaurant. Dem Pionier der Gemüseküche geht es um nichts weniger als Nachhaltigkeit, Regionalität und Saisonalität. Vor allem aber um Genuss.



Die neue Zugerbergbahn.

FOTO: PR

Wer sich einem neuen Geschmacksuniversum hingeben will, findet im Tian eine moderne Interpretation von traditionellen, vegetarischen Gerichten. Angeboten wird täglich ein mehrgängiges Menü, das sich die Gäste am Tisch teilen. Darunter finden sich Spezialitäten wie etwa geräuchertes Eigelb auf Kohlrabi mit Trüffelgeschmack, gebackener Sellerie im Salzteig, Stosuppe aus Sauermilch und Kartoffeln oder Kosmilchreis mit Rotkrautsorbet. Auch die Weinkarte ist alles andere

als 0815. Zur Auswahl stehen vor allem ungefilterte Bioweine aus Österreich. „Wir möchten auch kulinarisch moderne und neue Wege gehen“, sagt Hotelchefin Irmgard Wiener. Das Konzept scheint aufzugehen – das Tian ist derzeit jeden Abend ausgebucht. Das Gute dabei ist, dass diese köstlichen Gemüsegerichte leicht verdaulich sind und man am nächsten Morgen wieder fit für die Piste ist.

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com), Tischreservierung fürs Tian unter Telefon 0043/5583-2662. Die Recherche wurde unterstützt von Lech-Zürs-Tourismus.

## ANZEIGEN

**SONNENKOPF** *Klosteralpe*  
Das Familien-Skigebiet am Arlberg – das Freizeitzentrum für alle!

**Den Winter spüren...**  
...wo Sonne & Schnee zuhause sind!

Stressfreie Anfahrt: Direkt an der Arlberg Schnellstraße (S16) mit eigener Ausfahrt  
Wintersaison bis 18. April 2022 - täglich von 08:45 Uhr bis 16:00 Uhr  
6754 Klosteralpe am Arlberg | T: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com | www.sonnenkopf.com

Die COVID19-Sicherheitsbestimmungen finden Sie auf [sonnenkopf.com](http://sonnenkopf.com)

**Kleinwalsertal – 3 Sterne Hotel „Tanneneck“ mit Hallenbad**  
4 UN „Kennenlern-Pauschale“ incl. Frühstücksbuffet mit Walsertal-Produkten p. P. 275,- EUR zzgl. Kurtaxe, Skilift, Skischule, Skiverleih, Skibus in der Nähe  
Peter Schirmer - Walsertalstraße 225  
87568 Hirschegg/KLW - Tel. +43 5517/5767  
[www.hotel-tanneneck.at](http://www.hotel-tanneneck.at)

**schwäbische KLEINANZEIGEN**  
[schwäbische.de/kleinanzeigen](http://schwäbische.de/kleinanzeigen)

**kostenlose Buchungshotline 0800-123 2008**  
Mo - Fr 9 - 13 Uhr  
[info@fromm-reisen.de](http://info@fromm-reisen.de)

**Tagesfahrten**  
19.03./20.04./24.05. Musicals in Stuttgart: Aladdin oder Tanz der Vampire ab 105 €  
26.03./06.08. Shopping in Mailand 79 €  
02.04./29.10. Technik Museum Sinsheim inkl. Eintritt und IMAX-Dokumentation 65 €

**Mehrtagesreisen Preise p.P im DZ ab**  
21.03.-24.03. 4T Gardasee – Trentino, Zwei reisen – einer zahlt HP 469 €  
24.03.-28.03. 5T Lago Maggiore zur Kamelienblüte im 4\* Hotel HP 549 €  
24.03.-27.03. 4T Winterwandern in Südtirol inkl. Wanderführer HP 439 €  
26.03.-27.03. 2T Mandelblüte in der Pfalz inkl. Führung Heidelberg HP 199 €  
31.03.-03.04. 4T Prager Kulturkaleidoskop inkl. 3 Veranstaltungen HP 699 €  
31.03.-01.04. 2T Starlight Express in Bochum ab HP 189 €  
02.04.-06.04. 5T Blumenriviera mit Monaco – Nizza – Éze – Genua HP 479 €  
04.04.-10.04. 7T Toskana: Florenz – Siena – Pisa – Luca, RL M. Huber HP 849 €  
05.04.-09.04. 5T Holland zur Tulpenblüte im 4\* Hotel, RL Beate Ebel HP 799 €  
11.04.-19.04. 9T Sonneninsel Sizilien im Frühling HP 1150 €  
18.04.-24.04. 7T Südfrankreich – Provence, RL Sigrid Fromm HP 989 €  
19.04.-24.04. 6T Nordsee und Ostsee: 2 auf einen Streich HP 839 €  
20.04.-29.04. 10T Apulien mit Gargano und Matera, RL A. Fromm HP 1390 €  
30.05.-11.06. 13T Nordspanien Rundreise – Jakobsweg, RL M. Huber HP 1790 €

**...und viele weitere Angebote! Katalog kostenlos bestellen!**  
Reisebüro Wain 07353/98480 Biberach 07351/828450 Vöhringen 07306/33999  
Fromm Reisen OHG, Industriest. 16, 88489 Wain, [www.fromm-reisen.de](http://www.fromm-reisen.de)

**DIESCH**  
BUS UND REISEN  
BAD BUCHAU

Für das „Neue Jahr“ wünschen wir unseren Stammgästen alles Gute & Glück.  
Wir hoffen, dass wir uns dieses Jahr wieder zu unseren Reisen treffen können.

**Unsere nächsten Angebote:**  
09.03. TRESS Nudeltradition & BETZ-Mode, Busfahrt, Mittagessen & Kaffee € 34,-  
16.03. Musical „Tanz der Vampire“ & „Aladdin“ in Stuttgart in Verbindung mit ADLER – Moden – Busfahrt, Mittagessen & 1 Eintritt PK 1 € 138,- / PK 2 € 126,- / PK 3 € 109,-  
23.03. Langenensinger Zuckergässle, Busfahrt, Vorführung, Kaffee, Kuchen & Vesper € 39,-  
30.03. Schuh-Schweizer, Laupheim & Kräutlerhaus „Sanct Bernhard“, Bad Ditzingenbach, Busfahrt € 33,-  
02.04. MÜNCHEN – Tagesfahrt € 32,-  
05.-08./10.4. Eröffnungsfahrt Comersee mit Lugano – Como – Mailand ab € 430,-  
09.-18.04. Abano/Terme-Urlaub € 999,-  
15.-18.04. Österreich Abano & Padua € 485,-  
19.-26.05. AZOREN – Begleitete Flugreise ab € 1.924,-  
Unser Reisekatalog 2022 liegt vor!

Nähere Auskunft & Programmanforderung bei  
Diesch GmbH, Tel. 07582/9 3160  
Internet: [www.diesch-gmbh.de](http://www.diesch-gmbh.de)  
E-Mail: [info@diesch-gmbh.de](mailto:info@diesch-gmbh.de)

**Reiseziele Inland**  
**Ostsee**  
FeWo a. Meer ☎ 07542/ 55242

**Laterns**  
SEILBAHNEN

**Täglicher Skibetrieb von 8.45-16.15 Uhr**  
Nur mit gültigem 2G-Nachweis. Weitere Informationen über die Covid19-Schutzmaßnahmen entnehmen Sie unserer Homepage.

SEILBAHNEN LATERNES GESMBH  
[info@laterns.net](mailto:info@laterns.net) - [www.laterns.net](http://www.laterns.net)